



## Synodale Entscheidungsprozesse begleiten

Die Kirchen in Deutschland stehen in tiefgreifenden Transformationsprozessen. Erfahrung und organisationswissenschaftliche Theoriebildung zeigen, dass diese Transformationsprozesse nur partizipativ bewältigt werden können. Für die katholische Kirche ist eine synodale Vorgehensweise seit der Welsynode 2025 verbindlich. Diese partizipative Vorgehensweise kombiniert spezifische spirituelle Zugängen mit Methoden und Erkenntnissen der Organisationsentwicklung und Managementlehre.

Die Weiterbildung „Synodale Entscheidungsprozesse begleiten“ befähigt die Teilnehmenden, partizipative Transformationsprozesse in allen kirchlichen Kontexten als Facilitator:innen vorzubereiten, zu gestalten und zu begleiten.

Bearbeitet werden unter anderem solche Fragen:

- Welches ist das jeweils angemessene Beratungsgremium und wie wird es zusammengestellt?
- Wie werden Gebet, Offenbarung und Unterscheidung der Geister zielführend in kirchliche Transformationsprozesse integriert?
- Wie werden Erfahrungen mit spirituellen Reifungsprozessen für kirchliche Organisationsentwicklung fruchtbar gemacht?
- Wie müssen synodale Verfahren in der Geschäftsordnung verankert werden und wie gelingt ein sorgfältiges Contracting?
- Wie ist der Zeitbedarf und was ist zu beachten, wenn komplexe Entscheidungsprozesse mit vielen Beteiligten zu entwerfen sind?
- Welche Interventionen unterstützen einen langfristigen Kulturwandel kirchlicher Gremien?
- Wie können partizipative Synodalität und hierarchische Strukturen der Kirche zusammengehen?
- Wie werden Verantwortungsträger:innen auf ihre veränderte Rolle im Gremiengeschehen vorbereitet?
- Wie führen synodale Beratungen zu operationalisierten Ergebnissen und Maßnahmen?

Die Weiterbildung wird so konzipiert sein, dass bereits erworbene Kompetenzen und Erfahrungen der Teilnehmenden in den gemeinsamen Lernprozess integriert werden. Der Lernprozess selbst umfasst Information, Selbsterfahrung und Vorgehensweisen der ignatianischen Spiritualität, Training und Feedback, sowie strukturierte Praxis. Die Bereitschaft, sich persönlich und mit der eigenen geistlichen Erfahrung in Gruppenprozesse einzubringen, wird vorausgesetzt.



#### Umfang:

01. Februar 2027, 09:00 Uhr bis 05. Februar 2027, 17:00 Uhr  
Anreise am Abend des 31. Januar

26. April 2027, 09:00 Uhr bis 30. April 2027, 17:00 Uhr  
Anreise am Abend des 25. April

#### Leitung:

Esther Göbel, geistliche Begleiterin, Supervisorin und Organisationsberaterin, Berlin

Dr. Peter Hundertmark, geistlicher Begleiter und Exerzitienbegleiter, Speyer

Sr. Regina Köhler CJ, Exerzitienbegleiterin und Supervisorin, München

#### Teilnahmevoraussetzung:

Ausbildung und Erfahrung in geistlicher Begleitung und/oder kirchlicher Organisationsberatung, Ausbildung und/oder Erfahrung mit geistlichen Prozessen von Gruppen (z.B. ESDAC/SEO).

Die Weiterbildung steht Haupt- und Ehrenamtlichen aller Konfessionen offen.

Es stehen 18 Plätze zur Verfügung.

Nach dem Anmeldeschluss wird es ein transparentes Auswahlverfahren geben.

#### Ort:

Pastoralseminar, Am Germansberg 60, 67346 Speyer

#### Kosten:

1600 € für Unterkunft und Verpflegung

1200 € Kurskosten

Ehrenamtliche aus dem Bistum Speyer werden finanziell gefördert.

#### Anmeldeschluss:

30. November 2026

#### Weitere Informationen und Anmeldung:

Dr. Peter Hundertmark, Ref. Spirituelle Bildung, Bischöfliches Ordinariat Speyer,

Webergasse 11, 67346 Speyer, 0049 6232 102246, [peter.hundertmark@bistum-speyer.de](mailto:peter.hundertmark@bistum-speyer.de)

